

Kreiselterrat Osnabrück

Meine Ausgangslage:

Mein Kind hat folgenden sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf:...../trifft nicht zu

In der Klasse meiner Tochter / meines Sohnes gibt es ... Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf.

Meine Einschätzung:

1. **In meiner Klasse profitieren die Kinder von inklusiver Schule.**
Was ist dafür in der Klasse Ihres Kindes ausschlaggebend:
 - trifft zu
 - trifft eher zu
 - trifft eher nicht zu
 - trifft nicht zu

2. **Auch Kinder mit Unterstützungsbedarf sind in die Klassengemeinschaft gut eingebunden.**
 - trifft zu
 - trifft eher zu
 - trifft eher nicht zu
 - trifft nicht zu

3. **Bei uns nehmen Kinder mit Unterstützungsbedarf auch an gemeinsamen außerunterrichtlichen Veranstaltungen teil, auch mit ihren Eltern.**
Welche Gründe könnten dafür wichtig sein:
 - trifft zu
 - trifft eher zu
 - trifft eher nicht zu
 - trifft nicht zu

4. **Die Lehrkräfte unserer Klasse sind ausreichend auf die Aufgabe „Inklusion“ vorbereitet.**
Woran lässt sich das festmachen:
 - trifft zu
 - trifft eher zu
 - trifft eher nicht zu
 - trifft nicht zu

5. **Unsere Lehrkräfte gehen diese Herausforderung durchweg motiviert an.**
Woran könnte das liegen:
 - trifft zu
 - trifft eher zu
 - trifft eher nicht zu
 - trifft nicht zu

6. **Förderlehrer und Kinder mit Förderbedarf verlassen zum Lernen den Klassenraum.**
Welche Aspekte sprechen dafür, und welche dagegen:
 - trifft zu
 - trifft eher zu
 - trifft eher nicht zu
 - trifft nicht zu

7. **An unserer Schule haben wir keine strukturellen Defizite (Barrierefreiheit, Rampen, Aufzüge, technische Ausstattung zum Nachteilsausgleich), Therapietermine sind in der Schule / während der Schulzeit möglich.**
Was ist in diesem Zusammenhang für Sie das Wichtigste:
 - trifft zu
 - trifft eher zu
 - trifft eher nicht zu
 - trifft nicht zu

8. **Alles in Allem: An unserer Schule läuft Inklusion gut.**
 - trifft zu
 - trifft eher zu
 - trifft eher nicht zu
 - trifft nicht zu

Was ich noch sagen möchte ... (bitte Rückseite verwenden)